

Protokoll

über die 25. Sitzung des Orsrates der Ortschaft Gleidingen am Montag, dem 9. Mai 2016, 18:00 Uhr, in der Grundschule Gleidingen, Oesselser Straße 12, 30880 Laatzen

Anwesend:

vom Ortsrat

Jessberger, Peter
Pieper, Rolf
Cobau, Michael
Dures, Holger
Friedrichs-Seidel, Miriam
Knust, Friedrich-Wilhelm
Kotmann, Heinz-Georg
Kräft, Werner
Lichy, Sabine
Rehmert, Silke
Sallach, Axel

von der Verwaltung

Grüning, Axel; Stadtrat
Mourmouri, Eleni
Fleischmann, Lea

entschuldigt fehlen:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Einwohnerfragestunde nach § 17 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Laatzen
2. Protokoll über die Sitzung vom 01.02.2106
3. Kinder- und Jugendhilfeplanung
Hortbedarfsplanung für den Zeitraum 01.08.2016 bis 31.07.2021
4. Kinder- und Jugendhilfeplanung
Hortbedarfsplanung für den Zeitraum 01.08.2016 bis 31.07.2021
5. Umsetzung des Ehrenmals an der Hildesheimer Str. 564

6. Anschaffung eines Defibrillators für Treff Alte Schule
- Antrag der CDU-Ortsratsfraktion Gleidingen
- 6.1. Anschaffung eines Defibrillators für Treff Alte Schule
- Stellungnahme der Verwaltung
7. Ausstattung der Lichtsignalanlagen mit akustischem Signalgeber
-Antrag der CDU-Ortsratsfraktion
- 7.1. Ausstattung der Lichtsignalanlagen mit akustischem Signalgeber
-Stellungnahme der Verwaltung
8. Beleuchtung vor den Häusern Tordenskioldstr. 4 – 4d
- Antrag der SPD-Fraktion im Ortsrat Gleidingen
- 8.1. Beleuchtung vor den Häusern Tordenskioldstr. 4 – 4d
- Stellungnahme der Verwaltung
9. Wiederherstellung des Radweges zwischen Gleidingen/Orpheusweg
und Rethen/Galgenbergweg
- Antrag der SPD-Fraktion im Ortsrat Gleidingen
- 9.1. Wiederherstellung des Radweges zwischen Gleidingen/Orpheusweg
und Rethen/Galgenbergweg
- Stellungnahme der Verwaltung
10. Berichte über den Sachstand der Beratungen der letzten Ortsratssitzungen
11. Mitteilungen des Bürgermeisters
- 11.1. Straßenzustandserfassung in Laätzen
12. Anfragen aus dem Ortsrat

Ortsbürgermeister Jeßberger eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.
Anschließend wird für den verstorbenen Herrn Christof Garzke, ehemaliges Mitglied der
SPD-Ortsfraktion, eine Schweigeminute abgehalten.

Zur Tagesordnung wurde vorgelegt:

Umsetzung des Ehrenmals an der Hildesheimer Str. 564

2016/146

- Vorlage -

Die Tagesordnung wurde einstimmig beschlossen.

Öffentlicher Teil

zu Punkt 1:

Einwohnerfragestunde nach § 17 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Laatzten

Die anwesenden Einwohner/-innen stellten keine Fragen.

zu Punkt 2:

Protokoll über die Sitzung vom 01.02.2106

Das Protokoll der 24. Sitzung wurde zu Kenntnis genommen.

zu Punkt 3:

2016/016

Kinder- und Jugendhilfeplanung

Hortbedarfsplanung für den Zeitraum 01.08.2016 bis 31.07.2021

Beschlussvorschlag:

1. Die Fortschreibung der Hortbedarfsplanung für den Zeitraum 01.08.2016 bis 31.07.2021 wird zur Kenntnis genommen.
2. Zur langfristigen Sicherstellung eines bedarfsgerechten Hortbetreuungsangebotes in Ingeln-Oesselse wird die Verwaltung beauftragt, eine entsprechende Planungsgrundlage mit Kostenermittlung für eine bauliche Erweiterung auf dem Gelände der Grundschule zu erstellen und diese zur weiteren Beratung und Beschlussfassung im Rahmen der Haushaltsplanberatungen für das HH-Jahr 2017 vorzulegen.
3. Zur kurzfristigen Sicherstellung eines ortsnahen Betreuungsangebotes bis zur Realisierung der baulichen Erweiterung wird befristet ab dem 01.08.2016 eine zusätzliche Hortgruppe im städtischen Gebäude Alte Schule Ingeln eingerichtet. Den beiden vorhandenen Nutzergruppen des Gebäudes sollen bei Bedarf Nutzungszeiten in dem Gebäude der Grundschule eingeräumt werden.
4. Die Trägerschaft für die Übergangsguppe soll dem Kirchenkreis Hildesheim Sarstedt als Träger des benachbarten Kindergartens St. Nicolai angeboten werden.

Die Vorlage gilt als behandelt.

zu Punkt 4:

2016/016/3

Kinder- und Jugendhilfeplanung

Hortbedarfsplanung für den Zeitraum 01.08.2016 bis 31.07.2021

Beschlussvorschlag:

1. Die Fortschreibung der Hortbedarfsplanung für den Zeitraum 01.08.2016 bis 31.07.2021 wird zur Kenntnis genommen.
2. - 4. entfallen

Herr Pieper bat darum, die Küche der ehemaligen Schule weiterhin für die Blutspende und ähnliches benutzen zu dürfen.

Beschluss: Der Ortsrat stimmte dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

zu Punkt 5: **2016/146**
Umsetzung des Ehrenmals an der Hildesheimer Str. 564

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Haushaltsmittel freizugeben, entsprechende Angebote einzuholen und die Umsetzung der Gedenksteine zu beauftragen.

Herr Jeßberger stellte die Vorlage vor.

Frau Rehmert äußerte den Vorschlag, das gesamte Ambiente der Ehrenmalanlage durch Bepflanzungen und Bewegungsgeräte für Senioren, zu verändern.

Herr Jeßberger schlug vor, die Bepflanzung innerhalb des Ortsrates zu diskutieren und diese dann auch, mit den Mitteln die noch zur Verfügung stehen, selbst vorzunehmen.

Daraufhin entgegnete Herr Grüning, dass das Vergabeverfahren zu beachten ist. Dem Vorschlag von Frau Rehmert stimmte er zu und empfahl eine Arbeitsgruppe zu bilden, die ein Gesamtkonzept erstellt, damit das Projekt vollständig abgeschlossen wird.

Abschließend äußerte Herr Cobau die Überlegung, die Beschlussvorlage dementsprechend zu erweitern.

Herr Jeßberger nahm die Erweiterung vor und stellte den Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

Beschluss: Der Ortsrat stimmte diesem einstimmig zu.

„Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Haushaltsmittel freizugeben, entsprechende Angebote einzuholen und die Umsetzung der Gedenksteine zu beauftragen und in Zusammenarbeit mit dem Ortsrat ein Konzept zu erstellen.“

zu Punkt 6: **2016/126**
**Anschaffung eines Defibrillators für Treff Alte Schule
- Antrag der CDU-Ortsratsfraktion Gleidingen**

Beschluss: Der Ortsrat stimmte dem Antrag einstimmig zu.

zu Punkt 6.1: **2016/126/1**
**Anschaffung eines Defibrillators für Treff Alte Schule
- Stellungnahme der Verwaltung**

Die Mitteilung wurde zu Kenntnis genommen.

zu Punkt 7: **2016/127**
Ausstattung der Lichtsignalanlagen mit akustischem Signalgeber
-Antrag der CDU-Ortsratsfraktion

Beschluss: Der Antrag wurde zurückgestellt.

zu Punkt 7.1: **2016/127/1**
Ausstattung der Lichtsignalanlagen mit akustischem Signalgeber
-Stellungnahme der Verwaltung

Frau Mourmouri berichtete, dass von der Region Hannover bezüglich der Lichtsignalanlagen (LSA) noch keine Antwort vorliegt.

Die Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr (NLStbV) hingegen teilte am 08.04.2016 mit, dass die LSA an der B6/Oesselser Straße den aktuellen Freigabe- und Räumzeiten der Richtlinien für Lichtsignalanlagen (RiLSA) entspricht. Eine Überprüfung durch die Straßenverkehrsbehörde hat allerdings ergeben, dass langsam gehende Personen Probleme bei der Überquerung der B6 haben, woraufhin die NLStbV von der Stadt Laatzen erneut gebeten wurde, die Freigabezeit für Fußgänger zu verlängern. Die Antwort der NLStbV steht noch aus.

Die Mitteilung gilt als behandelt.

zu Punkt 8: **2016/148**
Beleuchtung vor den Häusern Tordenskioldstr. 4 – 4d
- Antrag der SPD-Fraktion im Ortsrat Gleidingen

Beschluss: Der Ortsrat stimmte dem Antrag einstimmig zu.

zu Punkt 8.1: **2016/148/1**
Beleuchtung vor den Häusern Tordenskioldstr. 4 – 4d
- Stellungnahme der Verwaltung

Herr Grüning erläuterte, dass in dem Weg erst ein Beleuchtungskabel verlegt werden müsse. Dies kann zu Schwierigkeiten führen, da der Weg sehr schmal ist. Zudem würden dadurch hohe Kosten entstehen. Daher soll nur der Anfang des Weges beleuchtet werden.

Frau Rehmert verwies daraufhin nochmals auf die Notwendigkeit, da grade diese Stelle sehr dunkel sei und viele Leute stürzen könnten.

Die Mitteilung wurde zu Kenntnis genommen.

zu Punkt 9: **2016/149**
Wiederherstellung des Radweges zwischen Gleidingen/Orpheusweg
und Rethen/Galgenbergweg
- Antrag der SPD-Fraktion im Ortsrat Gleidingen

Frau Mourmouri berichtete, dass die gesamte Fläche nicht wiederhergestellt werden kann, da die benötigten Kabelschächte nicht breit genug sind. Um die Wiederherstellung des Geh- und Radweges zu koordinieren, soll demnächst ein Termin zwischen Stadt und enercity stattfinden.

Frau Rehmert und Herr Cobau führten an, dass das Thema schon länger aktuell sei und die gesamte Fläche erneuert werden müsse, um das Problem zu lösen.

Herr Grüning entgegnete, dass der Firma momentan nur die Wiederherstellung der aufgerissenen Stellen auferlegt werden kann. Zudem sei ein kombinierter Geh- und Radweg schwierig, da die Bäume beibehalten werden sollen.

Beschluss: Der Ortsrat stimmte dem Antrag einstimmig zu.

Protokollnotiz:

Die Baufirma soll ihren Lagerplatz auf die städtische Fläche am Jahnweg verlegen. Dies hat die Stadtverwaltung mit dem BSV Hannovera Gleidingen e. V. abgesprochen. Die Fläche wird nach Abschluss der Arbeiten von der Baufirma befestigt.

zu Punkt 9.1: **2016/149/1**
**Wiederherstellung des Radweges zwischen Gleidingen/Orpheusweg
 und Rethen/Galgenbergweg
 - Stellungnahme der Verwaltung**

Die Mitteilung gilt als behandelt.

zu Punkt 10:
Berichte über den Sachstand der Beratungen der letzten Ortsratssitzungen

- siehe Wiedervorlageliste -

zu Punkt 11:
Mitteilungen des Bürgermeisters

zu Punkt 11.1: **2016/060**
Straßenzustandserfassung in Laatzen

Die Straßenzustandserfassung wurde vom Ortsrat zu Kenntnis genommen.

zu Punkt 12:
Anfragen aus dem Ortsrat

Herrn Pieper ist aufgefallen, dass die Fläche am Wanderweg beim Schützenhaus zwar begradigt, das abgeschobene Material aber offensichtlich vor Ort gelassen worden sei.

Frau Rehmert bemerkte, dass unter der ICE-Strecke bei der Pumpstation motorisierte Fahrzeuge gefahren sind.

Herr Jeßberger fragte, wann im Dammackerweg die Geschwindigkeitsbegrenzung 30km/h auf die Straße aufgebracht wird und ob ein Umsetzen der zugewachsenen Laterne zwischen Gärten und Schule möglich sei.

Herr Jeßberger bat die Verwaltung, darauf zu achten, dass das Baustofflager am Jahnweg ordentlich hinterlassen wird.

Frau Rehmert stellte die Frage, ob Grundstückszufahrten über Haltestellen genehmigt worden sind.

Herr Grüning teilte mit, dass er alle Fragen zur Prüfung und Beantwortung weitergeben wird und berichtete anschließend kurz von dem neu eingeführten Meldemanagement der Stadt Laatzen „Sag's uns einfach!“.

Ende: 19.20 Uhr

Jeßberger

Fleischmann

Ortsbürgermeister

Protokoll

Mourmouri